

Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Graubünden (GGG)

Protokoll

der Jahresversammlung vom 11. Juni 2018, 20.00 Uhr
im Romantik Hotel Stern, Chur

Anwesend sind 16 Personen:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| - Dr. iur. Jachen Curdin Bonorand, Chur, Vorsitz | - Reto Balzarini, Chur, Kassier |
| - Carl Caflisch, Trin Digg, Aktuar | - Dr. med. Margit Mathis, Beisitzerin |
| - Pfr. Luzi Battaglia, Fürstenau, Beisitzer | - Pater Cyriac Nellikunnel, Beisitzer |
| - Dr. med. Mario Pajarola, Tamins, Beisitzer | - Martin Jäger, Chur, Beisitzer |
| - Werner Würth, Chur, Revisor | - Christian Rentsch, Glarus, Revisor |
| - Hans-Luzi Fausch, Revisor-Stellvertreter | - Walter Baud, Präsident Blindenkomm. |
| - lic. iur. Annemargret Wyss-Meyer | - Marianna Bott |
| - Dr. iur. Hansruedi Bener, ehem. Präsident | - Bruno Trafelet, ehem. Revisor |

Entschuldigt: Frau Caroline Peretti-Duff, Bonaduz

Der Vorsitzende Dr. Bonorand eröffnet die Versammlung. Er ist erfreut, so viele Anwesende willkommen heissen zu dürfen, insbesondere Dr. Hansruedi Bener (ehem. Präsident), Herr Bruno Trafelet (ehem. Revisor), Frau Annemargret Wyss-Meyer und Frau Marianna Bott. Frau Wyss stellt sich erfreulicherweise für die Wahl in den Vorstand zur Verfügung und Frau Bott ist bereit, sich als Delegierte in die Blindenkommission wählen zu lassen. Ferner gibt der Vorsitzende die Entschuldigung von Frau Peretti infolge Ferienabwesenheit bekannt.

Herr Hans-Luzi Fausch hat die Webseite eingerichtet. Anpassungen werden nach Bedarf vorgenommen, insbesondere auch hinsichtlich Änderungen im Vorstand.

Die rechtzeitig zugestellte Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Die Einladung mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Protokoll wurde in zweifacher Version (auf der Webseite und auf Papier) zugestellt.

Traktanden

1. Protokoll:

Zum Protokoll der Jahresversammlung vom 15. Juni 2017 gibt es keine Einwendungen. Es wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar bestens verdankt.

2. Jahresberichte:

Zu den Jahresberichten 2017 des Vorstandes (Seite 5), der Blindenkommission (Seite 10) sowie des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes, Beratungsstelle Graubünden (Seite 11) sind seitens des Vorstandes keine weiteren Ergänzungen anzubringen. Auch aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen dazu gewünscht und die Genehmigung erfolgt anschliessend einstimmig.

3. Jahresrechnung 2017 (Seiten 7-8) und Bericht der Revisionsstelle (Seite 9):

- Der Kassier Reto Balzarini stellt die Jahresrechnung vor. Der Reinverlust beträgt Fr. 10'601.44 und das Vermögen beläuft sich auf Fr. 29'828.97. Die detaillierte Zusammenstellung im Jahresbericht gibt zudem einen Überblick über die Vermögensverhältnisse der verschiedenen Legate und Fonds. Reto Balzarini erwähnt ferner die schwierige Situation, gewinnbringend anzulegen. Lukrativer sei aktuell, vermehrt in Aktien zu investieren. Der tatsächliche Mehraufwand wurde durch Entnahmen aus bestimmten Fonds etwas reduziert, was erlaubt sei.

Pfr. Luzi Battaglia empfiehlt, Beitragsgesuche mit grösseren Summen eventuell an die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG) weiterzuleiten, da dort genügend Geld vorhanden sei. Dr. Bonorand erwähnt, dass die GGG in der Regel im Einzelfall nur kleine Beiträge (max. Fr. 500.--) bewilligt. Grössere Summen, wie z.B. an die Genossenschaft Fontana Passugg, würden aus Spezialfonds entnommen. Der engere Vorstand werde jedoch prüfen, ob die Weiterleitung einzelner Gesuche an die SGG event. sinnvoll wäre. Es entsteht eine Diskussion darüber, ob nicht Zweckänderungen bei einzelnen

Legaten möglich wären und ob man nicht das Grundkapital antasten dürfte. Antwort des Vorsitzenden: Die gesetzliche Situation sei anspruchsvoll, weil die Legate in der Regel zweckgebunden seien. Wir sind nicht frei zu entscheiden und müssten eine entsprechende Vorlage der Generalversammlung zur Genehmigung unterbreiten. Reto Balzarini ergänzt: Wenn der Stiftungszweck noch erfüllbar sei, sei nichts zu machen, wenn dieser unerfüllbar sei, wäre eine Zweckänderung sinnvoll und mit Zustimmung der Stiftungsaufsicht in einzelnen Fällen eventuell möglich. Carl Cafilisch berichtet über ähnliche Diskussion im Stiftungsrat der Stiftung vormals Heilstätte Arosa. Auf Ersuchen dieses Stiftungsrates nahm die Stiftungsaufsicht entsprechend Stellung zur Frage der Substanzerhaltung oder dem Vermögensverzehr. Der engere Vorstand wird sich gelegentlich mit dieser Frage befassen.

Weiter wird von der Diskussion nicht Gebrauch gemacht.

Beschluss: Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht für 2017 werden einstimmig genehmigt. Dem Vorstand, insbesondere dem Kassier Reto Balzarini und den Revisoren, wird der beste Dank ausgesprochen und dem Vorstand Décharge erteilt.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages für 2018/19:

Der Vorstand beantragt, die bisherigen Beiträge (Fr. 20.-- für Einzelpersonen und Fr. 50.-- für Firmen, Institutionen, Gemeinden, Kirchgemeinden usw.) beizubehalten. Die Versammlung ist damit einverstanden.

5: Ausserordentliche Wahlen

a) Wahlen

Infolge Demission von Herrn Reto Balzarini muss das Amt des Kassiers/Buchhalters neu besetzt werden. Wie der Vorsitzende bereits anlässlich der letztjährigen Jahresversammlung informierte, wird eine Aufgabenteilung zur Entlastung des Kassieramtes vorgenommen. Der Vorstand unterbreitet deshalb der Jahresversammlung die folgenden Wahlvorschläge:

- Frau lic. iur. Annemargret Wyss-Meyer, wohnhaft in Laax. Sie soll anstelle von Herrn Balzarini im engeren Vorstand Einsitz nehmen und die folgenden Funktionen übernehmen: Vizepräsidentin sowie Delegierte der Gemeinnützigen Gesellschaft Graubünden (GGG) in der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG).
- Frau Caroline Peretti-Duff, Bonaduz, dipl. Buchhalterin mit Fachausweis, als Mitglied im engeren Vorstand mit der Funktion als Kassierin.
- Der Vorsitzende stellt ferner Frau Marianna Bott vor. Frau Bott wird vom Vorstand, insbesondere als Vertreterin aus Südbünden, als Delegierte in die Blindenkommission vorgeschlagen.

Die Versammlung stimmt diesen Wahlvorschlägen mit Akklamation zu. Ebenfalls wird der neuen Aufgabenteilung zugestimmt.

Die Gewählten erklären Annahme der Wahl. Frau Caroline Peretti-Duff hat eine schriftliche Wahlannahmeerklärung abgegeben. Die Übergabe des Kassieramtes durch Herrn Reto Balzarini an Frau Caroline Peretti erfolgt am 30. Juni 2018. Der engere Vorstand in neuer Zusammensetzung gilt ab 1. Juli 2018.

b) Zeichnungsberechtigung

Die vier Mitglieder des engeren Vorstandes, nämlich der Präsident Dr. Jachen Curdin Bonorand, die Vizepräsidentin lic. iur. Annemargret Wyss-Meyer, die Kassierin Caroline Peretti-Duff und der Aktuar Carl Cafilisch sind kollektiv Zeichnungsberechtigte für sämtliche Fragen des Vereins, auch im Bankenverkehr.

5. Verabschiedung Vizepräsident und Kassier Reto Balzarini:

Im Namen aller Anwesenden verabschiedet Dr. Bonorand Herrn Reto Balzarini mit dem besten Dank für die langjährige sehr gute Arbeit als Kassier und Buchhalter. Durch seine lange Erfahrung war er eine ganz wichtige Person im engeren Vorstand. Als Geschenk darf Reto einige Flaschen guten Weins in Empfang nehmen und die Anwesenden verabschieden ihn mit einem wohlverdienten grossen Applaus.

6. Verschiedenes und Umfrage:

Informationen des Vorsitzenden:

- Die Jahresversammlung der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft hat dieses Jahr am Donnerstag und Freitag, den 7./8. Juni 2018, in Yverdon-Les-Bains bereits stattgefunden. An der Versammlung haben Frau lic. iur. Annemargret Wyss-Meyer und Pfarrer Luzi Battaglia teilgenommen.
- Dr. Bonorand bedankt sich beim Kassier Reto Balzarini und beim Aktuar Carl Caflisch für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im engeren Vorstand und an Hans-Luzi Fausch für seine vorzügliche Arbeit für die neue Homepage.

Frau Dr. Margit Mathis informiert über die Integration der Kinder- und Jugendpsychiatrie in die Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR). Damit wird die Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrie umgeändert in Stiftung Kind und Jugend Graubünden (SKJ GR) und behält nur noch Fr. 50'000.-- Stiftungsvermögen.

Dr. Mario Pajarola überlegt, allenfalls nächstes Jahr als Mitglied im erweiterten Vorstand zurückzutreten. Der Präsident ersucht ihn, diesen Schritt nach Möglichkeit zu verschieben, weil ein Rücktritt bedauerlich wäre.

Herr Walter Baud gibt die Demission von Herrn Christian Hoffmann aus der Blindenkommission bekannt.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen mehr erwünscht, sodass der Vorsitzende den offiziellen Teil der Versammlung schliessen kann. Er bedankt sich bei allen für die Teilnahme und das Interesse. Traditionsgemäss sind alle anschliessend zu einem Imbiss herzlich eingeladen.

Schluss der Versammlung um 20.35 Uhr.

H:\Bonorand\GGGI\Protokoll_Jahresversammlung_241018.doc

Der Präsident:

Dr. Jachen Curdin Bonorand

Der Aktuar:

Carl Caflisch